

VOLLEYBALL

Frauen, Bezirksliga, St. 15

Table with 2 columns: Team name and points. GW Paderborn II - SV BW Sande III 1:3, SV Hörter - SG Leopoldshöhe 0:3, SV Dringenberg - GW Paderborn III 3:0, SF Osterholz/Kohlstedt - Leopoldstal 2:3.

Frauen, Kreisliga Paderborn

Table with 2 columns: Team name and points. TV Büren - SV Sande V 0:3, 1 SV Sande V 2:2 0 6:0 6, 2 TV Büren 3:2 1 6:4 6, 3 SG GW Paderborn IV 1:1 0 3:1 3, 4 VoR Paderborn VI 0:0 0 0:0 0, 5 VoR Paderborn VII 1:0 1 1:3 0, 6 SV Dringenberg III 1:0 1 0:3 0, 7 SV Sande VI 2:0 2 1:6 0.

U16-Juniorinnen Bezirksliga

Table with 2 columns: Team name and points. SF Berlebeck - VfB Schloß Holte 0:2, VfB Schloß Holte - TV Bad Lippspringe 0:2, TV Bad Lippspringe - SF Berlebeck 2:0, SC GW Paderborn - TV Büren 0:2.

TISCHTENNIS

Jungen, Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and points. TTC Diemeltal - DJK Nieheim 2:8, Bad Driburg (w) - TTV Daseburg (w) 2:8, TTV Daseburg II - DJK Brakel 7:7.

Jungen Kreisklasse

Table with 2 columns: Team name and points. FC Stahle - TuS Peckelsheim 8:0, TTV Warburg - SV Menne (w) 2:8, SV Ossendorf (w) - TTV Warburg (ms) 8:4, TTV Hörter II - TTV Borgholz (w) 3:8.

Schüler Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and points. DJK Brakel I - SV Menne 1:8, TuS Bad Driburg II - TTV Daseburg 7:7, TTV Borgholz - SV Bönninghof I 8:4, TTV Daseburg - VfB Körbecke I 1:8, TTV Warburg II - TuS Bad Driburg II 0:8, SV Berghelm II - SV Ossendorf 3:8.

Schüler B Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and points. TTV Daseburg - SV Vörden 4:8, TTV Daseburg II - DJK Brakel I 0:8, TTV Borgholz - TuS Bad Driburg I 8:0.

Lokalsport-Redaktion

Hörter
Uwe Müller (um)
(05271)680361
E-Mail: sport.hoexter@nw.de

Lüchtringer Trio siegt beim Hauptlauf

Leichtathletik: 380 Teilnehmer beim 40. Herbstlauf des TuS Ovenhausen zum Abschluss der Hochstift-Cup-Serie. Mathias Nahen gewinnt mit großem Vorsprung den Lauf über 20,8 Kilometer.

Von Inge Stegnajic

Ovenhausen. Die Leichtathletikabteilung des TuS Ovenhausen hatte den 40. Herbstlauf sehr gut vorbereitet und durchgeführt. Selbst das Wetter stimmte, und so kamen auch viel Zuschauer um den Athleten beim Einlaufen ins Ziel mit viel Applaus die letzten Meter zu erleichtern.

Bei den Kinder- und Jugendläufen überweg die Farbe Neon-Grün des TuS Ovenhausen, denn bei den anderen Läufern waren die Mitglieder eher als Helfer gefragt. „Ich habe 75 Helfer, die mich unterstützen“, betonte Stefan Risse, Abteilungsleiter des TuS Ovenhausen. Und das war erforderlich, denn es musste für einen reibungslosen Ablauf in den sechs Wettbewerben gesorgt werden. „Ich habe auf 400 Starter gehofft. Jetzt waren es nur 380, die mitgelaufen sind, von den 357 das Ziel erreichten. Alle waren begeistert vom abwechslungsreichen Lauf und der schönen Landschaft. Das Wetter hat uns natürlich auch in die Karten gespielt“, freute sich Risse.

Natürlich war es auch der Hochstift-Cup, der viele Athleten von weit her lockte. Die waren bemüht beim letzten Wertungslauf noch zu punkten, um sich zu verbessern. Am Ende der Veranstaltung überbrachte der 1. Vorsitzende des Hochstift Cups, Wolfgang von Hagen, die Glückwünsche zum 40. Lauf und überreichte Stefan Risse eine Urkunde.



Mit dem Lauf der Jüngsten (U6 und jünger) über 400 Meter wurde der Herbstlauf in Ovenhausen eingeläutet. Die 13 Mädchen und 15 Jungen hatten ihren Spaß, und mit den Anfeuerungsrufen der Zuschauer fiel das Laufen leichter. Calixte Rabehanta von den LF Lüchtringen und Fionn Deppe vom LV Bördeland Borgentreich waren die Schnellsten und liefen gemeinsam ins Ziel.

Es folgten die 1000 Meter (U8 - U10). 35 Jungen und Mädchen lieferten sich dabei ein packendes Rennen. Ganz schnell war die achtjährige Lou Rebehanta (Lüchtringen) in 4,13 Minuten unterwegs, gefolgt von der neunjährigen Nele Schoppe vom HLC Hörter, die in 4,17 Minuten das Ziel erreichte. Der schnellste Siebenjährige war Jonathan Kuhaupt aus Warburg in 4,20 Minuten.

In der Altersklasse U12 bis U16 wurden ebenfalls über 1000 Meter die schnellsten Jungen und Mädchen ermittelt.



Drei Lüchtringer vorn: Über die zehn Kilometer lange Strecke war Tim Holtbrügge (Mitte) der Schnellste, gefolgt von seinem Bruder Jan (r.) und Matthias Berkemeier.

FOTOS: INGE STEGNAJIC



Anspruchsvoller Halbmarathon: Bein Start noch auf einer Höhe, aber nach 20,8 Kilometer ist der Driburger Mathias Nahen (2099) fünf Minuten vor Paul Matsuki (2005) und Andreas Spieß im Ziel.

Von den 34 Startern meister-ten der zwölfjährige Jannis Menze (LC Paderborn) und der zehnjährige Nils Deppe (LV Bördeland Borgentreich) die 1000 Meter in 3,33 Minuten, vor dem 14-jährigen Ovenhäuser Jonas Hostmann (3,39 Min.). Das schnellste Mädchen war die zwölfjährige Mia Kuhaupt aus Warburg (3,47 Min.).

4,5 KILOMETER

104 Athleten gingen auf diese Strecke, auf der Sebastian Brandt vom HLC Hörter (14,53 Min.) und Iris Bockelkamp vom SV Kollerbeck (18,13 Min.) den Rekord halten. Aber der Rekord hielt. Debesay Gebreyanas (NSU Brakel) erreichte in 17,11 Minuten das Ziel vor dem 16-jährigen Yaser Neehmuh (TuS Ovenhausen). Der Brakeler Christian Koch lief mit 17,31 Minuten auf Platz drei. Die schnellste weibliche Teilnehmerin war die 18-jährige Helena Kleck aus Amelunxen in 19,07 Minuten. Klara Kuhaupt aus Warburg war schnellste in der W14 (19,40 Min.). Für den Brakeler Michael Amstutz, der sich oftmals in Ovenhausen in die Siegerlisten eingetragen hatte, war

beim 40. Herbstlauf die Zeit nicht entscheidend, denn er begleitete seinen 13-jährigen Sohn Moritz und ließ ihm den Vortritt im Ziel. Ältester Teilnehmer war der 82-jährige Holzmindener Edgar Bettermann, der die Strecke in 36 Minuten schaffte. Ganz gespannt lief er, begleitet mit viel Applaus ins Ziel. Bei ihm war die Zeit nicht wichtig, sondern das Ankommen.

10 KILOMETER

Die Rekorde halten Carsten Thoma von NSU Brakel in 32,21 Minuten sowie seine Verenskollegin Annegret Gröppel in 38,49 Minuten. 80 Athleten nahmen die Herausforderung an um eine gute Zeit zu laufen. Im Zieleinlauf waren drei Lüchtringer vorn: Die beiden Brüder Tim (35,24 Min.) und Jan Holtbrügge (36,29 Min.) sowie Matthias Berkemeier (37,09 Min.). Das freute auch den Trainer Jörg Friedrich, der am Ziel die Athleten gratulierte. „Wir laufen normalerweise nur Kurz- und Mittelstrecken und trainieren auf der Tartanbahn. Dies war eine schöne Abwechslung und hat Spaß gemacht“, waren sich die Lüchtringer Brüder einig. Martin Schoppmeier (M45)



Gratulation: Für 40 Jahre Herbstlauf überreicht Wolfgang von Hagen (l.), 1. Vorsitzender vom Hochstift-Cup, dem Abteilungsleiter des TuS Ovenhausen, Stefan Risse, eine Urkunde.

aus Bremerberg hat die Strecke direkt vor der Haustür und war mit seiner Zeit von 40,16 Minuten zufrieden: „Obwohl ich nicht mehr so viel trainiere, war ich schnell unterwegs.“ Auch der Kollerbecker Heinrich Rheker (49,27 Min.) war zufrieden mit seiner Zeit, denn er belegte in der M65 Platz eins. Bewundernswert war auch die Leistung vom Paderborner Hans-Albert Steen, denn der 80-Jährige meisterte die Strecke in 61,06 Minuten. Die schnellste der 13 Läuferinnen war die 17-jährige Leonie Risse vom TuS Ovenhausen, die nach einer Stunde das Ziel erreichte.

20,8 KILOMETER

68 machten sich in der Königsklasse auf den Weg. Und wie erwartet lief der Bad Driburger Mathias Nahen in 1:17,51 Stunde als Erster ins Ziel und war zwei Minuten schneller als im Vorjahr. „Ich bin zufrieden. Für mein Alter war das ganz gut“, äußerte sich der 47-jährige Sieger schmunzelnd. Viel Anerkennung gab es von seinen Mitläufern, die versucht hatten, ihm zu folgen. Aber erst fünf Minuten später erreichte der sieben Jahre jüngere Delbrücker Paul

Maksuti als Zweiter das Ziel, der zuvor den Berlin-Marathon bestritten hatte. Dieser wertete am Ziel seine Daten an der Uhr aus und meinte: „377 Höhenmeter sind schon beachtlich.“ Dritter wurde Andreas Spieß (TV Jahn Bad Driburg, 1:22,47 Std.). Andreas Engel vom TuS Ovenhausen war schnellster 30er mit 1:30,21 Stunde. Als 28. des Zieleinlaufs wurde die erste Frau mit 1:44,30 Stunde gestoppt. Anja Diekhans war aus Rietberg angereist wegen der bergigen Strecke und nutzte den Lauf als Trainingslauf, denn sie nimmt auch am Triathlon teil. „Das schwierigste ist oftmals die Zeit zum Trainieren, denn Beruf und Sport in diesem Maß auf einen Nenner zu bringen, ist nicht einfach. Mein Traum ist, mich einmal für den Iron Man auf Hawaii zu qualifizieren“, erzählt die Bankangestellte. Die 18-jährige Neehmuh Foza vom TuS Ovenhausen meisterte die Strecke in 1:55,13 Stunde und gewann die WU18.



TISCHTENNIS

Jungen NRW-Liga St. 1

Table with 2 columns: Team name and points. DJK TTR Rheine - Warendorfer SU 2:8, LTV Lippstadt II - Spvg. Heepen 8:1, FC Gievenbeck - LTV Lippstadt 8:0, SV Ossendorf - Post SV Gütersloh 1:8.

Jungen, Bezirksliga

Table with 2 columns: Team name and points. DJK Avenwedde - Germania Stromberg 8:2, Tura Elsen - TuS Bad Driburg 8:2, Germania Stromberg - Mennighüffen 2:8, TTV Lage - SV Spexard 8:2, TTV Lage II - DJK Avenwedde 6:8.

Jungen, Bezirksklasse St. 2

Table with 2 columns: Team name and points. DJK Avenwedde II - Eintracht Belle 8:3, TTV Lage - SV Ossendorf III 7:7, Post SV Gütersloh II - Eintracht Belle 5:8, SV Ossendorf II - TTC Bad Lippspringe 8:0.

Schüler, Bezirksliga

Table with 2 columns: Team name and points. SV Berghelm - Post SV Gütersloh 8:0, TuS Bad Driburg I - SV Brackwede 8:4, TTS Detmold - SV 1860 Minden II 7:7.

3. Kreisklasse St. 1

Table with 2 columns: Team name and points. DJK Nieheim IV - DJK Nieheim III 8:2, DJK Nieheim III - TuS Bad Driburg V 0:8, TTC Eichholz I - TV Riesel II 8:0, FC Stahle II - SV Vörden V 8:4, TTV Hörter V - DJK Nieheim II 8:2.

3. Kreisklasse St. 2

Table with 2 columns: Team name and points. TV Riesel III - SV Menne VII 8:1, TTC Borgentreich III - TTV Borgholz III 2:8, SV Lütgendeder - TTG Ikenhausen IV 8:4, TuS Bad Driburg VI - SV Hohenwepel I 7:7, SV Menne VI - FC Bühe IV 8:0, SV Menne VII - TTC Borgentreich IV 5:8.

3. Kreisklasse St. 3

Table with 2 columns: Team name and points. SV Ossendorf III - TTC Diemeltal II 3:8, SV Ossendorf IV - SV Scherfede/R. II 4:8, SG Hoppecketal - TTV Daseburg III 7:7.

Frauen, Kreisliga, St. 1

Table with 2 columns: Team name and points. SV Menne II - TuS Peckelsheim II 2:8, 1 TTV Borgholz II 3:3 0 24: 5 6:0, 2 TuS Peckelsheim II 3:2 1 0 23: 9 5:1, 3 TTC Borgentreich 3:2 1 0 23:11 5:1, 4 TTV Daseburg IV 3:2 0 22:16 4:2, 5 SV Ossendorf 3:0 2 17:22 2:4, 6 SV Menne III 3:1 0 2 13:19 2:4, 7 SV Menne II 4:1 0 3 16:29 2:6, 8 TTV Borgholz III 4:0 0 4 5:32 0:8.

Schülerinnen, Kreisliga

Table with 2 columns: Team name and points. SV Vörden - SV Ossendorf 8:0, TTV Borgholz II - VfB Körbecke 1:8, TTC Frohnhausen - TTV Borgholz 8:4, SV Menne - SV Vörden II 1:0.

SV Dringenberg siegt im Schnelldurchlauf

Volleyball: Bezirksligist SV Dringenberg hält Anschluss zur Tabellenspitze. Aufsteiger SV Hörter verliert erstmals seit über einem Jahr

Kreis Hörter (jon). Im Heimspiel gegen den TuS Leopoldshöhe mussten die Damen vom SV Hörter die erste Niederlage in dieser Saison hinnehmen. Der Frauen-Berzirksligist verlor gegen den neuen Spitzenreiter mit 0:3. Weiter ungeschlagen bleibt der SV Dringenberg, der sich gegen den SC Paderborn II in nur 45 Minuten einen 3:0-Heimspiel gespielte.

gewinnen die Dringenberger Damen das dritte Saisonspiel in Folge. Denn nach nur 45 Minuten lautete der Endstand bereits 3:0 für den Gastgeber. Mit 25:15 dominierte der SVD bereits den ersten Satz. „Der Vorsprung war nie gefährdet. Wir konnten durch druckvolle Aufgaben und variable Angriffe in Führung gehen“, sagte Judith Beller vom SV Dringenberg. Auch die folgenden Sätze wurden vom Gastgeber dominiert und mit 25:10 und 25:14 gewonnen. Nach einer fünfwöchigen Pause treffen die Dringenbergerinnen am 17. November im Spitzenspiel auf den punktgleichen TuS Leopoldshöhe.

SV Hörter - TuS Leopoldshöhe 0:3 (14:25 19:25 13:25). Seit über einem Jahr war der SV Hörter wettbewerbsübergreifend ungeschlagen. Gegen den TuS Leopoldshöhe musste die monatlanges Siegeserie auch die folgenden Sätze wurden vom Gastgeber dominiert und mit 25:10 und 25:14 gewonnen. Nach einer fünfwöchigen Pause treffen die Dringenbergerinnen am 17. November im Spitzenspiel auf den punktgleichen TuS Leopoldshöhe.

unsere Abwehr nicht ganz zurechtgekommen“, sagte Linda Bahr vom SV Hörter. Zudem musste Höxters Abwehr ohne einen Libero auskommen. Im zweiten Satz war der SV nicht weit vom Punkterfolg und unterlag mit 19:25. „Wir müssen an der Abwehr arbeiten, auch ohne Libero. Und die Eigenfehler müssen in Summe weniger werden. Jetzt haben wir Pause bis zum nächsten Spiel. Und da werden wir auf die Problematik eingehen“, meinte Bahr.



Es läuft: Der SV Dringenberg spielt in der Bezirksliga mit (hinten v.l.) Katharina Buchatz-Rehse, Abby Rasche, Laura Günther, Daniela Henneböhl, Trainer Benedikt Speer, (vorne v.l.) Judith Beller, Smilla Rasche, Lauryn Klaus und Viktoria Beller. FOTO: JONAS GRÖNE